Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung einer Bevölkerungsstatistik
gemäß § 1 Abs. 4 Niedersächsisches Statistikgesetz (NStatG)

zwischen

dem Landkreis Göttingen
vertreten durch den Landrat
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

im Folgenden: **Landkreis**

und

der Stadt Hann. Münden
vertreten durch den Bürgermeister
Böttcherstraße 3
34346 Hann. Münden

im Folgenden: **Stadt Hann. Münden**

Auf der Grundlage des § 1 Abs. 4 des Niedersächsischen Statistikgesetzes (NStatG) treffen die Vertragsparteien folgende Vereinbarung:

§ 1 Zweck der Vereinbarung

- (1) Die Stadt Hann. Münden überträgt nach § 1 Abs. 4 NStatG dem Landkreis die Aufgaben zur Durchführung der Bevölkerungsstatistik. Die Statistische Servicestelle des Landkreises führt regelmäßig für die Stadt Hann. Münden eine kleinräumige Bevölkerungsstatistik als Kommunalstatistik durch.
- (2) Der Landkreis stellt der Stadt Hann. Münden statistische Auswertungen zur Verfügung. Dies sind insbesondere: ein jährliches statistisches Berichtsheft mit kleinräumiger Bevölkerungsstatistik nach Altersgruppen, Geschlecht, Haushalten, Zu- und Wegzügen und der Arbeitsmarkt- und Sozialstrukturentwicklung; Sozialberichte und Analysen aus dem Daseinsvorsorgeatlas.

§ 2 Erhebung von Einzeldaten

- (1) Der Landkreis erhebt die für den Zweck erforderlichen Einzeldaten nach Maßgabe einer von ihm gemäß § 1 Abs. 4 Satz 3 NStatG zu erlassenden Satzung (kommunale Bevölkerungsstatistiksatzung).
- (2) Die in der Satzung genannten Einzeldaten stellt die Stadt Hann. Münden dem Landkreis im KOSIS-Standard zur Verfügung (Statistikdatensatz Bevölkerungsbestand und Statistikdatensatz Bevölkerungsbewegungen).
- (3) Die Einzeldaten werden als Schlüssel statt mit Klartextnamen ausgewiesen.
- (4) Der Landkreis verarbeitet die Einzeldaten nach Maßgabe der kommunalen Bevölkerungsstatistiksatzung und trägt Gewähr für die Einhaltung des Datenschutzes nach dem NDSG und der DSGVO und des Statistikgeheimnisses.

§ 3 Kleinräumige Gliederung

- (1) Der Aufbau, die Fortführung und die Nutzung kleinräumiger Gliederungssysteme unterhalb der Stadtebene sind Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im eigenen Wirkungskreis der Gemeinden.
- (2) Die Stadt Hann. Münden erstellt eine kleinräumige Gliederung ihres Stadtgebietes im Sinne der Definition des Deutschen Städtetages¹ und stellt diese dem Landkreis Göttingen zur Erstellung einer kleinräumigen Bevölkerungsstatistik auf Stadtteilebene zur Verfügung. Die Stadt Hann. Münden pflegt die kleinräumige Gliederung im Rahmen ihrer technischen Möglichkeiten in das Einwohnermeldeverfahren ein.

§ 4 Kosten

Der Landkreis trägt die Kosten der ihm übertragenen Aufgaben und die Kosten der Erstellung der unter § 1 genannten Auswertungen.

§ 5 Dauer der Vereinbarung, Änderungen und Kündigung

- (1) Die Vereinbarung gilt auf unbestimmte Zeit.
- (2) Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Sollten sich in dieser Vereinbarung nicht berücksichtigte Tatbestände als regulierungsbedürftig erweisen, verpflichten sich die Vereinbarungspartner, eine Regelung zu treffen, die dem Sinn und den Grundsätzen der Vereinbarung entspricht. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Vereinbarung lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen, die nicht untrennbar mit der nichtigen Bestimmung verbunden sind, unberührt. Die Vereinbarungspartner verpflichten sich, in diesem Fall eine Neuregelung zu vereinbaren, die dem Vereinbarungszweck entspricht.
- (3) Sie kann mit einer Frist von einem Jahr jeweils zum 31.12. eines Jahres gekündigt werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am Tag nach der jeweils ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung des Landkreises Göttingen und der Stadt Hann. Münden in Kraft.

Göttingen, den 06.06.2019

Hann. Münden, den 25.06.2019

gez. Bernhard Reuter
Landrat

gez. Harald Wegener
Bürgermeister

¹ (aus § 3 Abs.2): Dt. Städtetag, Reihe H, Heft 39, S. 5, vgl. <http://www.staedtestatistik.de/wiki/doku.php?id=koris:leitfaden>